

Alle Jahre wieder

Melodie: Friedrich Silcher, 1842
Text: Wilhelm Hey, 1837

I V I V I IV I V

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus - kind,
2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des Haus,
3. Ist auch mir zur Sei - te still und un - er - kannt,

I IV I IV I V I

1. auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.
2. geht auf al - len We - gen, mit uns ein und aus.
3. daß es treu mich lei - te, an der lie - ben Hand.



Alle Jahre wieder

*)Kapodaster III. Bund

Schneeflöckchen, Weißbröckchen

Volkswaise

I IV V V⁷ I

1. Schnee - flöck - chen, Weiß - röck - chen, da___ kommst du ge - schneit, du___
 2. Komm setz dich ans Fen - ster, du___ lieb - li - cher Stern, malst___
 3. Schnee - flöck - chen, du deckst uns die___ Blü - me - lein zu; dann___
 4. Schnee - flöck - chen, Weiß - röck - chen, komm_ zu uns ins Tal; dann___

I IV V⁷ I

kommst aus den Wol - ken, dein___ Weg ist so weit.
 Blu - men und Blät - ter, wir___ ha - ben dich gern.
 schla - fen sie si - cher in___ himm - li - scher Ruh.
 bau'n wir den Schnee - mann und___ wer - fen den Ball.



Schneeflöckchen, Weißbröckchen

* Kapodaster III. Bund

Leise rieselt der Schnee



*) Kapodaster V. Bund



Ihr Kinderlein kommet

Melodie: Joh.Abr. Peter Schulz, 1794
Text: Christoph von Schmidt

I ∇^7 I

1. Ihr Kin - der - lein kom - met, o kom - met doch all! Zur
2. O seht in der Krip - pe, im nächt - li - chen Stall, seht
3. Da liegt es, ach Kin - der! auf Heu und auf Stroh, Ma -

I ∇^7 I

1. Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems - Stall und
2. hier bei des Licht - leins hell - glän - zen - dem Strahl, den
3. ri - a und Jo - sef be - trach - ten es froh, die

∇^7 I IV

1. seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der
2. lieb - li - chen Kna - ben, das himm - li - sche Kind, viel
3. red - li - chen Hir - ten knien be - tend da - vor, hoch

I ∇^7 I

1. Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht!
2. schö - ner und hol - der als En - ge - lein sind.
3. dro - ben schwebt ju - belnd der himm - li - sche Chor.



4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie;
stimmt freudig, ihr Kinder – wer wollt' sich nicht freu'n? –
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

5. O betet: Du liebes, du göttliches Kind,
was leidest du alles für unsere Sünd':
Ach hier in der Krippe schon Armut und Not,
am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod!

6. Was geben wir Kinder, was schenken wir dir,
du bestes und liebstes der Kinder, dafür?
Nichts willst du von Schätzen und Reichtum der Welt;
ein Herz nur voll Demut allein dir gefällt.

7. So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin;
wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn,
und mache sie heilig und selig wie dein's,
und mach sie auf ewig mit deinem in eins.



Ihr Kinderlein kommet

